

Autor	Beitrag
räubertochter 15.02.2017 09:05	Während die US-Amerikaner mit insgesamt \$116,9 Milliarden an der Spitze stehen, so verzockt pro Kopf niemand mehr als die Australier. H2 Gambling Capital hat die Zahlen zum weltweiten Glücksspielmarkt im Jahr 216 veröffentlicht. Die Analysten haben das Spielverhalten der Zocker pro Land aufgeschlüsselt. Betrachtet man das verspielte Gesamtvolumen, so führen die USA (\$116,9 Mrd) das Feld vor China (\$62,4 Mrd), Japan (\$24,1 Mrd), Italien (\$19 Mrd) sowie Australien (\$18,3 Mrd) und dem Vereinigten Königreich (\$18 Mrd) an. Die Spieler aus Deutschland ließen geschätzte \$11,2 Milliarden liegen, was im weltweiten Vergleich Rang 8 bedeutet. Pro Kopf sind die Australier die größten Zocker. Im Schnitt verspielten jeder Bürger \$1.000. Weit über \$400 wanderten dabei in die sogenannten Pokies, Glückspielautomaten, die in Restaurants und Bars stehen. Legt man den Verlust auf die einzelnen Bürger um, so liegen die Iren auf Rang 3. Rund \$500 werden pro Kopf und Jahr verspielt, wobei mehr als die Hälfte davon, Online gesetzt wird. Die größten Casinozocker findet man in Singapur. Fast \$700 werden hier im Schnitt verspielt. Rund \$400 fließen dabei in die Casinos und weitere \$100 werden in Lotterien investiert. Quelle: The Economist

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: